

OPEN CALL

KAISER:IN OF THE YEAR & ROOKIE OF THE YEAR

Künstlerische Gestaltung zweier Auszeichnungen für die Landeshotelfachschule Kaiserhof

Die **Landeshotelfachschule Kaiserhof in Meran** steht für eine Ausbildung, die fachliches Können mit persönlicher Entwicklung, Gastfreundschaft und Haltung verbindet. Theorie und Praxis greifen dabei ebenso ineinander wie unterschiedliche Generationen: Die Verbindung zur Schule endet nicht mit dem Abschluss, sondern wird durch ein aktives Alumni-Netzwerk weitergetragen.

Seit 2024 zeichnet der Kaiserhof Persönlichkeiten aus dieser Gemeinschaft mit zwei besonderen Preisen aus. Der Titel **„Kaiser:in of the Year“** würdigt ehemalige Schüler:innen, die durch ihren beruflichen Weg, ihr Engagement und ihre Haltung in besonderer Weise für die Werte des Kaiserhofs stehen. Bisher ausgezeichnet wurden Inge Zwick (2024), Barbara Theiner (2025) und Klaus Berger (2026).

Der **„Rookie of the Year“** richtet den Blick auf die nächste Generation und zeichnet junge Persönlichkeiten aus, die bereits während ihrer Ausbildung durch Engagement, Verlässlichkeit und Professionalität hervorstechen. David Peintner erhielt 2024 als Erster diese Auszeichnung, 2025 folgte Vincent Minniti und 2026 Elias Erlacher.

Über den Südtiroler Künstlerbund sollen die beiden Auszeichnungen nun eine eigenständige künstlerische Form erhalten. Gesucht wird ein künstlerisches Konzept für zwei neue Kunstwerke, die miteinander in Dialog treten und das Verhältnis zwischen Erfahrung und Aufbruch, Weitergabe und Zukunft aufgreifen.

Die beiden Kunstwerke werden als **Wandertrophäen** konzipiert und bei der jährlichen Preisverleihung an die jeweiligen Preisträger:innen überreicht. Sie verbleiben im Eigentum der Landeshotelfachschule Kaiserhof und werden über die Jahre durch die Namen der jeweiligen Preisträger:innen ergänzt.

Die Wandertrophäen sollen die Identität des Alumniclubs Kaiserhof sichtbar machen und eine gemeinsame Tradition begründen. Durch ihre jährliche Weitergabe verbinden sie unterschiedliche Generationen und erzählen die Geschichte der Kaiserhof-Gemeinschaft fort. Die Übergabe erfolgt jeweils im Frühjahr, bei der Bekanntgabe der neuen Ausgezeichneten, durch die bisherigen Titelträger:innen.

Zwei Auszeichnungen – eine gemeinsame Idee

Mit der Auszeichnung **„Kaiser:in of the Year“** wird eine Persönlichkeit ausgezeichnet, die sich durch ihre Haltung, ihre berufliche Tätigkeit und ihr Engagement in besonderer Weise um Gastronomie, Gastfreundschaft und die Werte des Kaiserhofs verdient gemacht hat.

Der **Rookie of the Year** richtet den Blick auf die nächste Generation. Ausgezeichnet wird ein junger Mensch, der bereits während seiner Ausbildung durch Haltung, Verlässlichkeit, Engagement und Professionalität hervorsticht.

Die beiden Auszeichnungen stehen damit für zwei unterschiedliche Momente eines Weges: Erfahrung und Aufbruch, Gewachsenes und Kommendes, Weitergabe und Zukunft.

Die Gestaltung der Auszeichnung „Kaiser:in of the Year“ soll Reife und Beständigkeit vermitteln – ruhig und zugleich kraftvoll. Die Auszeichnung „Rookie of the Year“ soll besonderes Potenzial und einen außergewöhnlichen Start würdigen und darf gestalterisch dynamischer wirken sowie Aufbruch und Entwicklung ausdrücken.

Künstlerische Aufgabenstellung

Gesucht werden **zwei neue, eigens für diesen Anlass konzipierte und produzierte Kunstwerke**, die als Wandertrophäen für die beiden Auszeichnungen dienen.

Die Wandertrophäen sollen jedes Jahr aufs Neue eine Geschichte weitererzählen. Sie verbinden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Alumniclubs Kaiserhof. Jede Gravur erweitert nicht nur die Trophäen, sondern auch die gemeinsame Geschichte der Kaiserhof-Gemeinschaft. Die Gestaltung soll diesen Gedanken sichtbar machen und den Stolz auf die Auszeichnungen über Generationen hinweg bewahren.

Beide Arbeiten sind als eigenständige Unikate zu verstehen. Die Namen bzw. die Chronologie der ausgezeichneten Personen sollen dauerhaft am jeweiligen Kunstwerk sichtbar gemacht und fortlaufend ergänzt werden können. Die Gravur bzw. Ergänzung der Namen übernimmt die Landeshotelfachschule Kaiserhof.

Die Gestaltung muss ausreichend Platz für die Namen und Auszeichnungsjahre der bisherigen sowie zahlreicher zukünftiger Preisträger:innen vorsehen. Die Ergänzung soll dauerhaft, gut lesbar und mit möglichst geringem technischem und organisatorischem Aufwand möglich sein. Jede neue Gravur soll die gemeinsame Geschichte des Alumniclubs sichtbar fortschreiben.

Die beiden Werke sollen jeweils für sich bestehen und zugleich miteinander in Dialog treten. Inhaltlicher Ausgangspunkt sind die unterschiedlichen Generationen: auf der einen Seite Erfahrung, gewachsene Kompetenz und ein bereits zurückgelegter Weg, auf der anderen Aufbruch, Entwicklung und Zukunft.

Beide Wandertrophäen sollen eine gemeinsame, erkennbare Formen- und Designsprache besitzen und als zusammengehörige Werkfamilie wahrnehmbar sein. Innerhalb dieser gemeinsamen Gestaltung sollen die unterschiedlichen Charaktere der beiden Auszeichnungen zum Ausdruck kommen. Zugleich soll ein Bezug zum Kaiserhof sowie zur Geschichte und Kultur seines Alumniclubs hergestellt werden. Die konkrete künstlerische Umsetzung bleibt offen.

Alle künstlerischen Medien und Ausdrucksformen sind zugelassen. Voraussetzung ist, dass es sich um neue Arbeiten handelt, die eigens für diese beiden Auszeichnungen entwickelt und

nach erfolgter Auswahl produziert werden. Material, Konstruktion und Ausführung müssen eine langfristige Nutzung als Wandertrophäen sowie die Ergänzung weiterer Namen ermöglichen.

Ergänzend wird vonseiten der Auftraggeber:innen eine Tafel oder Plakette für den Eingangsbereich der Landeshotelfachschule Kaiserhof umgesetzt. Sie soll die Designsprache der beiden Wandertrophäen aufgreifen und die jährliche Ergänzung der Namen und Auszeichnungsjahre durch eine unkompliziert ausführbare Gravur ermöglichen. Die Gestaltung und Herstellung dieser Tafel oder Plakette sind nicht Bestandteil der künstlerischen Aufgabenstellung.

Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des Südtiroler Künstlerbundes. Bewerbungen von Einzelkünstler:innen ebenso wie von Künstler:innenkollektiven sind möglich. Bei Kollektiven muss mindestens ein Mitglied des Kollektivs Mitglied im Südtiroler Künstlerbund sein.

Für die Bewerbung sind einzureichen:

- Bewerbungsformular
- kurze Beschreibung der künstlerischen Idee und des Bezugs zur Aufgabenstellung
- Skizze, Visualisierung oder andere geeignete Darstellung der beiden geplanten Kunstwerke
- Angaben zu Material, Technik und Maßen
- kurze Beschreibung der vorgesehenen Umsetzung
- Darstellung, wie die Namen und Auszeichnungsjahre der bisherigen und zukünftigen Preisträger:innen integriert und langfristig auf unkomplizierte Weise ergänzt werden können
- Kostenkalkulation für die Produktion beider Werke

Die Unterlagen sind – mit Ausnahme des Bewerbungsformulars – **in einem einzigen PDF** zusammenzufassen.

Die Entwürfe müssen eine ausreichende Beurteilung der künstlerischen Idee und ihrer Umsetzbarkeit ermöglichen. Die endgültige Ausarbeitung erfolgt erst nach der Auswahl durch die Jury.

Auswahl

Die Auswahl erfolgt durch eine fünfköpfige Fachjury, bestehend aus:

Eva Gratl – Vizepräsidentin Südtiroler Künstlerbundes
Norma Niederfriniger – Landeshotelfachschule Kaiserhof Meran
Priska Ganthaler – Mitglied des HGV-Landesausschusses
Eva von Ingram Harpf – Kuratorin und Kunstexpertin
Judith Rainer – Vizepräsidentin des HGV

Beurteilt werden insbesondere die künstlerische Qualität und Eigenständigkeit, die

inhaltliche Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung, der Dialog zwischen den beiden Arbeiten, die Schlüssigkeit des Gesamtkonzepts, die Eignung als langfristig verwendbare Wandertrophäen, die Integration der Chronologie der Preisträger:innen sowie die technische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit.

Die Entscheidung der Jury ist endgültig.

Umsetzung

Nach der Auswahl übernimmt die ausgewählte Künstler:in bzw. das Künstler:innenkollektiv die eigenständige Ausarbeitung und Realisierung der beiden eingereichten Arbeiten.

Die Umsetzung erfolgt auf Grundlage des ausgewählten Konzepts. Wesentliche inhaltliche oder formale Änderungen sind mit dem Südtiroler Künstlerbund abzustimmen.

Material, Technik und künstlerisches Medium sind frei wählbar. Die Arbeiten müssen innerhalb des vorgesehenen Produktionsbudgets und bis zum festgelegten Termin realisierbar sein.

Vergütung und Produktionsbudget

Für das ausgewählte künstlerische Konzept und die Realisierung beider Kunstwerke erhält die ausgewählten Künstler:in bzw. das Künstler:innenkollektiv ein Honorar von 3.000 Euro inkl. MwSt.

Für die Produktion steht zusätzlich ein Budget von maximal 4.000 Euro inkl. MwSt.

Das Produktionsbudget umfasst sämtliche notwendigen Material- und Herstellungskosten sowie Transport, Verpackung und gegebenenfalls externe Produktionsleistungen. Die Kosten sind bereits mit der Bewerbung nachvollziehbar darzustellen.

Die Kosten für die spätere Gravur bzw. Ergänzung der Namen der jeweiligen Preisträger:innen übernimmt die Landeshotelfachschule Kaiserhof und sind nicht Bestandteil des Produktionsbudgets.

Eigentum und Urheberrecht

Die beiden realisierten Kunstwerke verbleiben im Eigentum der Landeshotelfachschule Kaiserhof und werden als Wandertrophäen für die Auszeichnungen „Kaiser:in of the Year“ und „Rookie of the Year“ verwendet.

Sie werden im Rahmen der jeweiligen Preisverleihung an die ausgezeichneten Personen überreicht, gehen jedoch nicht in deren Eigentum über.

Die Namen bzw. die Chronologie der Preisträger:innen werden entsprechend dem ausgewählten künstlerischen Konzept fortlaufend am jeweiligen Kunstwerk sichtbar

gemacht. Die damit verbundenen Gravuren bzw. Ergänzungen werden von der Landeshotelfachschule Kaiserhof veranlasst und finanziert.

Das Urheberrecht verbleibt bei der Künstler:in bzw. dem Künstler:innenkollektiv.

Der Landeshotelfachschule Kaiserhof, dem HGV und dem Südtiroler Künstlerbund wird das Recht eingeräumt, die ausgewählten und realisierten Werke im Zusammenhang mit den Auszeichnungen, den Preisverleihungen sowie der institutionellen Kommunikation in Print- und digitalen Medien abzubilden und zu veröffentlichen. Die Urheber:innen werden dabei entsprechend genannt.

Termine

Einreichfrist: 7. Dezember 2026

Jurysitzung und Bekanntgabe: innerhalb Dezember 2026

Produktionszeitraum: Jänner bis Mitte März 2027 (genauer Abgabetermin wird bekanntgegeben)

Preisverleihung: 23. März oder 6. April 2027

Einreichung

Die vollständigen Unterlagen sind innerhalb der Einreichfrist digital an info@kuenstlerbund.org mit dem Betreff „Kaiser:in of the Year & Rookie of the Year“ einzureichen.

Der Erhalt wird mit einer Mail innerhalb von 2 Arbeitstagen bestätigt.

Unvollständige oder nach Ablauf der Einreichfrist eingegangene Bewerbungen können vom Auswahlverfahren ausgeschlossen werden.

Kontakt

Südtiroler Künstlerbund

Weggensteinstraße 12A

39100 Bozen

info@kuenstlerbund.org

T +39 0471 977037